Skoda wächst weiter

Skoda hat im September 2017 weltweit 112 900 Auslieferungen (+5,4%) verbuchen können. Das ist bereits der 22. Wachstumsmonat in Folge. Der tschechische Autobauer konnte insbesondere in Europa (+8,9 %), Russland (+20,1 %) und Indien (+37,0 %) zulegen.

In Westeuropa erreicht Skoda im September mit 48 500 Auslieferungen ein Plus von 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Auslieferungen auf dem stärksten europäischen Einzelmarkt Deutschland steigen um 8,8 Prozent auf 17 700 Fahrzeuge. Zweistellig wächst die Marke in Frankreich (3000 Fahrzeuge; +27,6 %), Italien (2100 Fahrzeuge; +23,6 %), den Niederlanden (1700 Fahrzeuge; +20,3 %), Österreich (2400 Fahrzeuge; +33,4 %), Norwegen (700 Fahrzeuge; +13,8%) und Irland (400 Fahrzeuge; +29,8 %).

In Zentraleuropa verzeichnet Skoda ein Plus von 8,1 Prozent auf 16 400 Auslieferungen. Im Heimatland Tschechien legt die Marke um 11,1 Prozent auf 7800 Fahrzeuge zu. Besonders stark wächst die Marke in Kroatien (300 Fahrzeuge; +48,9 %).

In Osteuropa, ohne Russland, steigen die Auslieferungen um 40,8 Prozent auf 4400 Fahrzeuge. Ein starkes Plus erzielt die Marke in Serbien (900 Fahrzeuge; +119,6 %) und in der Ukraine (700 Fahrzeuge; + 125,5 %). Zweistellig steigen die Auslieferungen in Rumänien (1100 Fahrzeuge; +13,2 %) und Bulgarien (300 Fahrzeuge +17,1 %). In Russland legen die Skoda-Auslieferungen um 20,1 Prozent auf 5800 Einheiten zu.

In China erzielt der Hersteller im zurückliegenden Monat 30 600 Auslieferungen (-4,5 %). In Indien erzielt die tschechische Traditionsmarke im September ein Absatzplus von 37,0 Prozent. Die Auslieferungen steigen damit auf 1600 Exemplare. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Skoda.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda